

EVANG. VERWALTUNGSZWECKVERBAND  
NECKAR - BERGSTRASSE

EVANG. VERWALTUNGS- UND SERVICEAMT  
NECKAR - BERGSTRASSE



Evang. Verwaltungs- und Serviceamt Neckar - Bergstraße  
Multring 26 · 69469 Weinheim

An alle Eltern  
der Evangelischen Kindertageseinrichtungen  
im Kirchenbezirk  
Ladenburg-Weinheim

Evangelisches Verwaltungs- und  
Serviceamt Neckar - Bergstraße  
Referat Kindertageseinrichtungen  
Christa Lehner  
Referatsleitung  
Multring 26  
69469 Weinheim  
Christa.lehner@vsa.ekiba.de  
Telefon 06201 9011-12  
Telefax 06201 9011-22

www.vsa-nb.de

23.04.2020

## Ausweitung der Notfallbetreuung

Sehr geehrte, liebe Eltern,

wir hoffen, Sie sind weiterhin wohlauf.

Wie Sie sicherlich aus der Presse bereits wissen, hat die Landesregierung eine Ausweitung der Notbetreuung auch für die Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg beschlossen. Diese Verordnung tritt zum 27.04.2020 in Kraft.

Leider werden wir weiterhin nur eine kleine Anzahl der Kinder in die Betreuung aufnehmen können und nicht allen Wünschen und Notwendigkeiten gerecht werden.

Sie erhalten heute die aktuelle Information zur Erweiterung der Notbetreuung in unseren Kindertageseinrichtungen sowie das neue Anmeldeformular.

Mit der Erweiterung haben nun auch Eltern die Berechtigung, eine Betreuung für ihre Kinder anzumelden, wenn

beide Elternteile oder das alleinerziehende Elternteil einer präsenzpflichtigen beruflichen Tätigkeit außerhalb der Wohnung nachgehen und vom Arbeitgeber unabhkömmlich gestellt werden (dies ist vom Arbeitgeber zu bescheinigen, bei Selbständigen ist eine Eigenbescheinigung ausreichend) und

die Eltern erklären, dass eine familiäre oder anderweitige Betreuung der Kinder nicht möglich ist.

Die Aufnahmekapazität der erweiterten Notbetreuung ist begrenzt. Bei den Kindertageseinrichtungen kann diese **maximal** die Hälfte der bisherigen Plätze betragen. Wir werden die möglichen Kapazitäten individuell nach räumlichen Gegebenheiten und Personalkapazitäten festlegen.

Oberste Priorität hat dabei, eine zweite, sich rasant ausbreitende Infektionswelle möglichst zu verhindern. Deshalb sind die strengen Vorgaben zur Hygiene zum Schutz vor Ansteckung zu beachten und sicherzustellen.



Gleichzeitig können wir aus Gründen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes einen Teil unserer Mitarbeitenden nicht zur Betreuung in den Notgruppen einsetzen.

Sollte der Bedarf nicht durch die zur Verfügung stehende Kapazität der erweiterten Notbetreuung gedeckt werden können, werden gemäß der Verordnung **vorrangig** Kinder aufgenommen

1. bei denen einer der Erziehungsberechtigten oder die/der Alleinerziehende in der kritischen Infrastruktur nach § 1a Absatz 8 der CoronaVO tätig und unabhkömmlich ist oder
2. für die der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe feststellt, dass die Teilnahme an der Notbetreuung zur Gewährleistung des Kindeswohls erforderlich ist oder
3. die im Haushalt einer bzw. eines Alleinerziehenden leben.

Wir werden deshalb bei der Bearbeitung und Entscheidung über die Aufnahme in die Notbetreuung wie folgt verfahren:

Anträge von Kindern, die laut Verordnung **vorrangig** aufzunehmen sind, **werden wir zuerst prüfen**. Bitte schicken Sie die Anmeldung **ggf. mit den Bescheinigungen** bis spätestens Freitag, 10:00 Uhr per **Email** an: [kita.nb@vsa.ekiba.de](mailto:kita.nb@vsa.ekiba.de) oder per **Fax** an 06201- 901122, sofern Sie bereits für Montag Bedarf anmelden möchten. Sie erhalten dann am Freitag Nachmittag eine Rückmeldung. Ansonsten können Sie die Anmeldung auch unverzüglich in den Briefkasten der Kita einwerfen.

Wir bitten gleichwohl alle Eltern, die einen grundsätzlichen Anspruch haben und diesen geltend machen möchten, schnellst möglichst die Anträge einzureichen. Die Arbeitgeberbescheinigungen können gerne zeitnah nachgereicht werden. Dies verschafft uns einen schnellen Überblick über den Bedarf. Je schneller und besser wir einen Überblick gewinnen, desto schneller können wir die Anträge bearbeiten. Wir werden diese dann bis Mitte nächster Woche bearbeiten und Sie zeitnah informieren.

Die Umsetzung dieser erweiterten Betreuung stellt uns und die Leitungen und Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen vor große organisatorische Herausforderungen, die wir in den nächsten Tagen umzusetzen haben.

Wir bitten Sie deshalb noch einmal um ein wenig Geduld. Wir möchten den Ausbau der Notfallbetreuung trotz der Dringlichkeit für die Familien sorgfältig und verantwortungsvoll vorbereiten, damit es gut gelingen kann.

Wir wünschen Ihnen weiterhin Gesundheit und Zuversicht und grüßen Sie herzlich.

  
Christa Lehner  
Geschäftsführung Kindertagesstätten